

ERP-Lösung Orlando

Produktivitätssteigerung durch Webinare

Der Funktionsumfang und der erzielbare Effizienzgewinn des Warenwirtschaftspaketes der kaufmännischen Software Orlando reichen über den gewohnten Standard eines Mittelklasse-ERP-Systems hinaus und wachsen weiter. „Viele Kunden nutzen die umfangreichen Möglichkeiten allerdings nur teilweise aus, weil ihnen die Zeit für eine vertiefende Beschäftigung mit den zahlreichen Features fehlt“, sagt Helmut Havelka, Leiter Kundenbetreuung und Schulung bei

Orlando-WAWI-Hersteller Decom. Das 300 Seiten starke, bei jedem Programmupdate in aktualisierter Form mitgelieferte Handbuch sei dazu nicht das probate Mittel. „Mit unserem seit Oktober laufenden Online-Schulungsangebot helfen wir Anwendern günstig und zeiteffizient, noch mehr aus ihrer Orlando-Installation herauszuholen.“

In über 25 Einzelseminaren von 30 bis 90 Minuten wird von verschiedenen Referenten der optimale Umgang mit Themen von CRM bis

Materialdisposition und von Preisermittlung bis Workflow-Management vermittelt. Die Seminare finden online statt, sodass die Arbeitsunterbrechung kurz bleibt und kein Reiseaufwand anfällt. Einzige Voraussetzung ist ein Headset zum PC. Angeboten werden die Seminare auch als Jahres-Abo mit allen Themen. So können Unternehmen kostengünstig alle betroffenen Mitarbeiter in den für ihren jeweiligen Bereich relevanten Seminaren weiterbilden lassen. „Sie profitieren

von der besseren Ausnutzung der von Orlando bereitgestellten effizienzsteigernden Funktionalitäten“ ist Helmut Havelka überzeugt.

Die ERP-Lösung Orlando ist ein Gemeinschaftsprodukt von CPS Radlherr, Innsbruck, Decom Softwareentwicklung in Steyr und BOS EDV in Kremsmünster. ■

Orlando
www.orlando.at

Mesonic

Mittelstandslösung MBC mit „Plus“

Das ERP-System Mesonic Business Compact MBC ist bereits seit 2002 auf dem Markt. Die Komplettlösung für Unternehmen des unteren Mittelstandes basiert auf der Zahlung von monatlichen Nutzungskosten pro User, die auch die Updatewartung inkludieren. Die Lösung wurde nun um das Funktionspaket MBC Plus erweitert.

MBC Plus enthält Funktionalitäten für Warenkommissionierung, Anzahlungs- und Abschlagsrechnungen, Liquiditäts- und Zahlungsmoralanalyse, Kapazitätsfeinplanung in der Fertigung, Fremdfertigung, mehrdimensionale Datenanalysen aus allen Bereichen (zum Beispiel Belege, Artikel, Vertreter, Budgets), zeitlich gesteuerte Aus-

wertungen und Dienste sowie eine Datenorm-Schnittstelle für den Artikelimport. Mit MBC Archiv II ist die Archivierung WINLine-interner und externer Dokumente möglich, MBC System II bietet erweiterte Berechtigungsvergabe und individuelle Anpassung von Bildschirmmasken.

MBC Plus ist laut Mesonic zum monatlichen Nutzungs-

entgelt von 20 Euro plus Mehrwertsteuer pro Benutzer erhältlich. In diesem Betrag ist die Updatewartung bereits enthalten. ■

Mesonic
www.mesonic.com

Sage

ERP-Lösung für internationale Mittelständler

Der laut Eigendefinition weltweit drittgrößte Anbieter betriebswirtschaftlicher Software, Sage, startete im November auch in Österreich den Vertrieb seiner international aufgestellten ERP-Software Sage ERP X3. Die Lösung adressiert international tätige Firmen mit 150 bis 2.500 Mitarbeitern. Und da sieht Christophe Letellier, General Manager Sage X3 Worldwide, auch hierzulande ein attraktives Marktpotenzial. „Laut interner Untersuchungen sind bereits heute eine Vielzahl unserer Kunden aus

dem gehobenen Mittelstand im Ausland tätig“, so Christian Büll, Geschäftsführer des Geschäftsbereichs Mittelstand bei Sage Österreich.

Ein Internetbrowser genügt, damit die webbasierte Lösung – von autorisierten Nutzern – sofort genutzt werden kann. Auf diese Weise können beispielsweise neue Niederlassungen sofort über eine gesicherte Internetanbindung produktiv arbeiten, ohne dass aufwändig in neue IT-Landschaften investiert werden müsse, so Sage. Die Lösung unterstützt dabei die

spezifischen Sprachen, Währungen und Gesetzgebungen des jeweiligen Standortlandes. „Global heißt für uns multilokal“, erklärt Letellier. Sage ERP X3 ist mittlerweile für 53 Länder lokal angepasst und wird von einer eigenen globalen Serviceorganisation supported.

Sage ERP X3 umfasst die Bereiche Finanzen, Produktion, Ein- und Verkauf sowie den Warenbestand. Darüber hinaus verfügt die neue Lösung über ein integriertes Customer-Relationship-Management (CRM)-System



Christian Büll,
Sage Österreich:
„Mittelstand ist häufig im Ausland tätig“

und Business-Intelligence-Funktionen zur Analyse von unternehmenskritischen Kennzahlen. ■

Sage
www.sage.at